



Das Bild der apokalyptischen Frau in der Pfarrkirche St. Zeno – ein gegenreformatorischer Aufruf

Im Jahre 2017 gedenken die beiden großen Kirchen in Deutschland des 500. Jahrestages des Thesenanschlags durch Martin Luther (1483–1546) am 31.10.1517 an die Türflügel der Schlosskirche zu Wittenberg – des Startschusses für die Reformation in Deutschland, die in den lutherischen Bekenntnisschriften, der Confessio Augustana (1530) und dem Augsburger Religionsfrieden (1555) gipfeln sollte. Fast parallel dazu begann aber auf katholischer Seite auch eine Gegenbewegung, die sogenannte Gegenreformation. Inhaltlich vergewisserte man sich zwischen 1545 und 1563 auf dem Konzil von Trient der inhaltlichen Linien dessen, was „katholisch“ heißt, man sorgte durch die Gründung der Gregoriana und des Collegium Germanicum (1552) dafür, dass in Rom verlässliche Geistliche ausgebildet wurden, die intellektuell geschult den Protestanten Paroli bieten konnten und sich als „Römer“ fühlten (dies gilt in ganz besonderem Maße auch für den 1534 gegründeten Jesuitenorden), außerdem wurde durch barocke Inszenierungskünste der katholische Glauben der Bevölkerung schmackhaft gemacht: Katholisch sein hieß, an der barocken Herrlichkeit teilhaben, Teil des großen himmlischen Bühnenstückes („*theatrum sacrum*“) zu sein, wie auch die angedeuteten „Bühnenvorhänge“ über dem Altarraum in der Isener St.-Zeno-Kirche nahelegen – und nicht nüchtern protestantisch das „trockene Wort Gottes“ zu hören. Dieses Programm hatte natürlich Auswirkungen auf die Architektur und das Bildprogramm von katholischen Kirchen – in Rom, in Freising, und auch in Isen. Gerade das frühere Hochaltarbild der „apokalyptischen Frau“, das sich heute über dem nördlichen Seitenausgang befindet, ist von seiner Gesamtanlage ganz „gegenreformatorisch“ einzustufen. Geschaffen hat dieses Altarbild im Jahre 1559 der Münchner Hofmaler Ulrich Loth (1600–1660), es ist ein Geschenk des Freisinger Fürstbischofs Albrecht Sigismund Herzog von Bayern (reg. 1651–1685) an das Isener Kollegiatstift und stellt eine verkleinerte Kopie des Freisinger Hochaltargemäldes dar, das Peter Paul Rubens (1577–1662) 1624 geschaffen hatte.

Das Freisinger Hochaltargemälde und sein Motiv

Zwischen 1618 und 1648 wütete in Europa der 30jährige Krieg; 1618 hatte auch Veit Adam von Gepeckh (1584–1651) sein Amt als Freisinger Fürstbischof angetreten. Ganz wesentlich für diesen Kirchefürsten war die katholische Erneuerung („*renovatio catholica*“) in seinem Bistum, und natürlich freute er sich besonders über Erfolge, die die Katholische Liga während der Kriegswirren gegen die Protestantische Union erzielen konnte. Ein solcher war der Sieg am Weißen Berg vom 8. 11. 1620. Zur Erinnerung an dieses Geschehen wollte er für den Freisinger Dom ein Siegbild erstellen lassen und griff empfindlich in die Baubsubstanz des Gotteshauses ein. Er ließ den mittelalterlichen Lettner – eine Art Sperrgitter – aus der Kathedrale entfernen, um in der Kirche eine Art Bühne zu verwirklichen, doch dadurch ergab sich das Problem, dass das gotische Hochaltar-Retabel mit den geschnitzten Figuren der heiligen Korbinian, Maria und Sigismund von Burgund stilistisch und inhaltlich nicht mehr passte, obwohl die Marienfigur von Zeitgenossen in den höchsten Tönen gelobt wurde: „*Deficit hic acies oculorum poenè meorum. Sic ra-*



piunt oculos Virgo Puérque meos“ – zu Deutsch: „*Hier versagt beinahe die Schärfe meiner Augen, so sehr fesseln Jungfrau und Knabe meine Blicke!*“. Am 22. 2. 1622 legt der Bischof einen Entwurf für einen neuen Hochaltar vor, das „*visier für den hoch- oder choraltar in der thombkhürchen*“. Dem Bischof schwebte dabei eine geschnitzte Dreiergruppe vor: Maria als Hauptpatronin des Domes, flankiert von den Apostelfürsten Petrus und Paulus – ganz im römischen Sinne. Die Freisinger Patrone Korbinian und Sigismund sollten weichen. Damit war das Domkapitel gar nicht einverstanden, wie aus einem Brief vom 23. 5. 1622 hervorgeht. Die Domherren waren der Ansicht, dass, eine „*tafel schöner, zierlicher und wehrhafter*“ sein würde – konkret hieß das, ein gemaltes Gemälde (= Tafel!) zu bevorzugen, bei dem Maria wie bisher von Korbinian und Sigismund begleitet wird – aber im Sinne des Konzils von Trient viel größer und bedeutender als die Assistenzheiligen umgesetzt wird. Jetzt stellte sich natürlich die Frage, wie Maria dargestellt werden sollte. Bischof Veit Adam sprach sich dafür aus, entsprechend dem Kirchenpatrozinium am 8. Dezember die Geburt Mariens auf die Leinwand zu bringen – doch dieses Ansinnen wurde abgelehnt, man suchte nach einem Motiv, das für alle Marienfeste des Jahres verwendbar war. Schnell kam man auf die Idee, sich an dem neuen Bildmotiv „*Santa Maria della Vittoria*“ – also „*Heilige Maria vom Siege*“ – in Rom (geschaffen 1622) zu orientieren; Beweis für diese These ist ein Festwagen, den man 1624 in Freising auf einem Umzug durch die Stadt zog, der das neue Freisinger Hochaltarbild unter der Überschrift „*Trophaeum Ecclesiae Frisingensis*“ („*Siegespreis der Freisinger Kirche*“) präsentierte.

Fortsetzung Seite 2

Das Freisinger Hochaltargemälde und seine Umsetzung

Ursprünglich wollte das Freisinger Domkapitel den Münchner Maler Hans Rottenhammer (1564–1625) mit dem Werk beauftragen, aber es sollte anders kommen. Der Rektor des Münchner Jesuitenkollegs P. Jakob Keller SJ (1568–1631) stellte wohl den Kontakt zu Peter Paul Rubens her, war aber sicherlich auch bei der Motivfindung nicht ganz unbeteiligt, was sich an mehreren Indizien festmachen lässt: die römische Kirche „Santa Maria della Vittoria“ wurde von Jesuiten betreut, in Antwerpen, wo Peter Paul Rubens wirkte, hatte der Jesuitenorden auch ein Kolleg und war in Kontakt mit dem Künstler, außerdem sollte sich im Endeffekt der heilige Michael, der Patron des Münchner Jesuitenkollegs, im Freisinger Hochaltargemälde wieder finden. Der Freisinger Bischof war zunächst skeptisch, da ihm die anfallenden Kosten (1500 Florentiner Gulden) als sehr hoch erschienen. Doch diese Bedenken konnten rasch ausgeräumt werden: Pater Keller wies auf den künstlerischen Rang Rubens hin („*quia celebrior hodie in Europa non est*“ = „*weil es in Europa zur Zeit keinen bedeutenderen Künstler gibt*“), und außerdem packte er den Bischof bei seiner Eitelkeit: die Bedeutung und der Glanz des Werkes würden auch auf seinen Auftraggeber abstrahlen, und Veit Adam wäre in einer Reihe mit großen Renaissance-Fürsten und Mäzenen zu nennen. Dass im Zusammenhang mit dem Freisinger Hochaltargemälde durchaus auch in Renaissance-Kategorien, also im Sinne

Fortsetzung Seite 4

Anzeige

Der CSU-Ortsverband Isen informiert

Die „CSU-Ecke“

Kamingespräch 2017 mit Landrat Bayerstorfer

Mit einem gut besuchten und thematisch breit gefächerten „Stammtisch“ war der Auftakt unseres Ortsverbandes in ein vermutlich äußerst politisch geprägtes Jahr sehr gelungen. Dabei erwies sich das „Kamingespräch“ mit unserem Gast Landrat Martin Bayerstorfer im direkten Dialog als sehr positives Format. Die breite öffentliche Beteiligung an dem Abend und die Vielzahl der Fragen ergaben das gewünschte offene Gespräch, bei dem der Landrat klar Stellung nahm zu aktuellen Themen aus der Kreispolitik, aber auch das Geschehen darüber hinaus gezielt und mitunter deutlich zur Sprache brachte. Neben den bekannten Informationen zur Haltung bei der Flüchtlings- und Asylpolitik sowie seiner vorweggenommenen Einschätzung des Zuschlags für die Vorbereitungsklasse an der Mittelschule Isen wurden noch einige weitere Fragestellungen erörtert. Diese erstreckten sich auf die Bereiche Infrastruktur mit dem neuen „Brennpunkt“ Straßenausbaubeitragssatzung, die kommunale Haushaltssystematik (Kreisumlage vs. Schlüsselzuweisung), künftige Investitionen des Landkreises oder auch die wirtschaftliche Entwicklungsprognose im Münchner Umland. Auch zur Marktgemeinde Isen äußerte sich Bayerstorfer immer wieder eingehend. Einblicke erhielten die interessierten Gäste auch in die private Seite eines Landrats, der weit über die Grenzen seines „Hoheitsgebietes“ hinaus nicht nur bekannt, sondern auch höchst anerkannt ist.

Initiativen unseres Ortsverbandes

Noch im alten Jahr reichte die CSU bei der Marktgemeinde drei Anträge zur Vorlage im Marktgemeinderat ein. In seiner Sitzung am 07.02. wurden diese dann auch öffentlich behandelt. Während der Antrag auf Aushändigung einer Informationsmappe für künftige Neubürger bis zur Fertigstellung der neuen Webseite der Gemeinde zurückgestellt wurde, beschloss man, den Antrag auf ausreichende Versorgung der Marktgemeinde mit Defibrillatoren im öffentlichen Raum zunächst abzulehnen. Der dritte Antrag befasste sich mit einer neuen, besucherfreundlichen und schöneren Beschilderung, zunächst für den Ortsbereich Isen. Dies soll nun in die planerische Entwicklung der Städtebauförderung eingebracht werden, so der Beschluss im Marktgemeinderat. Nicht alle Wünsche können eben (sofort) erfüllt werden ... Wir bleiben dran!

Die Vorstandschaft

Freitag, 24. 2. 2017

ab 20 Uhr
im Klementsaal in Isen

Pfarr- Fasching

„Reif für die Insel“

Mit Show- und Tanzeinlagen.

Es unterhalten Sie die „Xanadu“.

Große Tombola.

Über zahlreichen Besuch freut sich
der Pfarrverbandsrat Isen-Lengdorf-Pemmering

Eintritt € 7,- incl. Los

Herzliche Einladung zum

Politischen Frühschoppen

des CSU-Ortsverbandes ISEN

Gastredner

Tobias Zech, MdB

Bezirksvorsitzender JU Oberbayern
Mitglied der Parlamentarischen Versammlung des
Europarates

Deutschlands Wirtschafts- und Sicherheitspolitik -
noch immer richtungsweisend für Europa?

12.03.2017 / 10.00 Uhr

Gasthof Klement in Isen

CSU 
Ortsverband ISEN



Gasthof

KLEMENT

Hotel · Kleinkunsthöhne

Münchner Straße 3

84424 Isen

Tel. 0 80 83/2 11

Fax: 0 80 83/17 26

info@gasthof-klement.de

www.gasthof-klement.de

1. März

Aschermittwoch – Ausgewählte Fischgerichte

5. März

Streifzug durch die bayerische Küche

auf unserer Karte finden Sie u. a. traditionelle bayerische Gerichte

10. März

Martin Kälberer mit seinem Programm SUONO

Veranstalter: SP Events

20. bis 31. März

Steakwochen

1. April

Thomas Rix Rottenbiller

Veranstalter: Kulturpunkt Isen

2. April

Streifzug durch die bayerische Küche

auf unserer Karte finden Sie u. a. traditionelle bayerische Gerichte

Kartenvorverkauf

Kulturpunkt Isen, Tel. 0 80 83/90 89 29

Unsere Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, Fr 12 – 14 Uhr, ab 18 Uhr, So und Feiertag 9 – 14 Uhr, ab 18 Uhr

Samstag ab 18 Uhr, Mittwoch Ruhetag.

Änderungen vorbehalten!

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!

VEREINSMITTEILUNGEN

TSV Isen – Freiwilliges Soziales Jahr im Sport

Sport als Fulltimejob?

In Bayern gibt es rund 400 Sportvereine, die einen Platz im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) im Sport besetzen. Der TSV Isen ist einer von ihnen und bietet ab 1.9.2017 die Möglichkeit, Freude an sportlicher Jugendarbeit mit gleichzeitigem Sammeln vielfältiger Erfahrungen zu verbinden. Junge Leute bis 26 Jahre, die Spaß daran haben, Mannschaften in den Bereichen Fußball, Volleyball und Turnen zu betreuen, Vereinsfeste und Ferienfreizeit mit zu organisieren, Bewegungsangebote in der OGS Isen (Kooperation mit der Brücke Erding e.V.) zu gestalten und einen Einblick in die Vereinsorganisation zu erhalten, können sich ab sofort entweder über die Mailadresse fsj@tsv-isen.de bei Herrn Gerhard Aimer-Kollroß mobil: 0162/4834976 oder Herrn Heiko Koxholt mobil: 0171/1745564 melden. Umgesetzt wird diese Stelle in Zusammenarbeit mit der BJS (Bayerische Sportjugend) vom BLSV. Für ein wöchentliches Engagement von 38,5 Std. und für den Zeitraum von 12 Monaten erhält der Freiwillige ein monatliches Taschengeld von 300 Euro, Sozialversicherungen, eine kostenlose Übungsleiter-Ausbildung, 26 Tage Jahresurlaub, Freistellung für 25 kostenlose Seminartage und fachliche Beratung. Engagiert – sozial – innovativ. Der TSV Isen ist mit 1.620 Mitgliedern – davon 640 Jugendliche – der größte Sportverein in Isen. In acht Sparten werden Fußball, Volleyball, Turnen, Tischtennis, Judo, Kickboxen, Badminton und Leichtathletik angeboten. Weitere Infos gibt es unter www.tsv-isen.de.

Heiko Koxholt

Abteilung Leichtathletik

Unsere Top-Leichtathleten: ehrgeizig aber locker



Seit Bestehen unserer Leichtathletik-Abteilung hatten wir zu jeder Zeit Spitzenleute in der Gruppe. Was mit Leo Kielbassa vor 12 Jahren begann, als dieser mit überlegenem Vorsprung Sprint-Kreismeister vor dem Trainingskollegen Thomas Hacker wurde setzte bis in die vergangene Saison fort. Laetitia Saalmüller und Sophia Helfer sind **links: Beim Training im Wald: Laetitia Saalmüller, Sophia Helfer, Sophie Kallmeyer**

angefochten Spitze im Kreis Oberbayern-Nord, was die Gesamtleistung in Sprint und Weitsprung betrifft. Ein kleines Wunder bei einer Teamstärke von nur 12 Athleten und angesichts der Trainings-Möglichkeiten in unserer Markt-gemeinde. Aber die Freude an der Bewegung mit unterschiedlichen Trainingsinhalten steht bei uns im Vordergrund. Sie ist das Geheimnis, warum sich die jungen Sportler meistens mehr plagen als sie eigentlich sollen.

Fortsetzung Seite 5

Markisen-Sonderaktion bis 31.03.2017



UNSERE KLASSIKER
MARKISEN DIE BEGEISTERN



Nutzen Sie unsere Sonderaktion und entscheiden Sie sich bis zum **31.03.2017** für eine hochwertige Gelenkarmmarkise von MHZ. Die große Auswahl an attraktiven Markisenstoffen lässt keine Wünsche offen. Denken Sie jetzt schon an den Sommer und sichern Sie sich den Preisvorteil von bis zu 20 %!

Wir beraten Sie gerne:

BURGMAIR
RAUMAUSSTATTUNG

Georg-Escherich-Straße 2 · 84424 Isen
Telefon (0 80 83) 3 61 · Telefax (0 80 83) 1 6 4 3

der erneuerten Antike gedacht wurde, lässt sich durch die Art und Weise der Frauendarstellung, die man – wie Vergleichsbilder nahelegen – als „katholische Minerva“ deuten kann, durchaus erhärten. Was die Motivgestaltung anbelangte, ließ der Freisinger Bischof dem Künstler freie Hand, solange es sich um ein Marienbild handelte. Rubens schickte ein Entwurfsgemälde nach Freising, bei dem er sich nach Selbstaussage an zwei Holzschnitten Albrecht Dürers (1471–1528) orientierte und die Motive der Apokalyptischen Frau, dargestellt mit Flügeln, weswegen sie Jakob Balde (1604–1688) als „*alata bellatrix*“ = „*geflügelte Kämpferin*“ bezeichnete, und des Erzengels Michael miteinander kombinierte. In das spätere Hochaltargemälde sollte noch ein Holzschnitt der Stadt Freising aus der Cosmographie des Sebastian Münster (1488–1530) eingefügt werden.

Das Motiv des Freisinger Hochaltargemäldes

An dieser Stelle muss kurz das Motiv der apokalyptischen Frau geklärt werden. Die im 12. Kapitel der Johannes-Offenbarung genannte Frauengestalt ist wahrscheinlich eine Personifikation des Volkes Gottes – und somit auch der Kirche –, das vom Bösen (zur Zeit des Rubens meinte man in katholischen Gebieten dabei die Protestanten) bedroht wird, im letzten aber doch durch die Gnade Gottes Bestand hat; auch die Deutung der apokalyptischen Frau als Maria ist geläufig, weil Maria aber ohne Erbsünde empfangen wurde, eigentlich nicht zutreffend. Da auf dem Rubensbild die Frauengestalt Flügel trägt, ist zu vermuten, dass dies auch Rubens und dem Fürstbischof durchaus klar gewesen sein dürfte – aber gerade die Möglichkeit, Bilder nicht eindimensional, sondern vielfältig zu deuten, macht den besonderen Reiz aus. Über dem Jesuskind ist übrigens Gott-Vater gemalt, oberhalb des Hochaltargemäldes befindet sich im Auszug eine Darstellung des Heiligen Geistes, so dass sich insgesamt folgendes Programm ergibt: Maria, siegende Kirche, Dreifaltigkeit.

Peter Paul Rubens hat das Freisinger Hochaltargemälde dann zwischen 1622 und 1624 geschaffen, das Freisinger Stadtmotiv fügte vermutlich sein Schüler Lucas van Uden (1595–1672) ein. Erscheinen auf dem Entwurfsgemälde Rubens, dem sogenannten „*modello*“ die Motive des Erzengels Michael und der apokalyptischen Frau noch etwas unverbunden, kann man beim endgültigen Werk von einer genialen Verbindung der beiden Bildelemente sprechen. Der ruhende Pol der Frauengestalt und der Wirbelstrom der kämpfenden Feinde erzeugen maximale Spannung, gleichzeitig werden die Elemente gedanklich durch eine auf die Spitze gestellte Raute mit eingeschriebenem Kreuz und zwei imaginierten Kreislinien, die das Jesuskind umrahmen, zusammengehalten. Auch die Körperdrehung des heiligen Michael und Körperhaltung der apokalyptischen Frau als „*figura serpinata*“ (ein Verfahren, das von Leonardo da Vinci [1452–1519] entwickelt wurde und durch eine gewisse geschlängelte Körperhaltung die Möglichkeit, kunstvoll Kleider zu malen, verbessert), zeugen von höchster Meisterschaft – und es ist davon auszugehen, dass Rubens selbst und nicht ein Schüler dieses Werk geschaffen hat! Hinzu kommt, dass in den Proportionen der Figuren und Bildelemente immer wieder der sogenannte Goldene Schnitt verwirklicht wird. Dieser Goldene Schnitt, der etwa das Verhältnis 1:1,61 meint (Euklid [365–300 v. Chr.]: „*Eine gegebene Strecke ist so zu teilen, dass das Rechteck aus der gesamten Strecke und dem einen Abschnitt dem Quadrat über der anderen gleich ist!*“), wird vom Betrachter als besonders wohltuend wahrgenommen und drückt zugleich eine göttliche Ordnung aus. 1724 wurde dieses Hochaltargemälde in Freising eingeweiht – und wie so oft im Rahmen der Freising-Isener Kirchengeschichte, wurde in Isen kurze Zeit später „nachgezogen“. Deshalb wollen wir uns kurz der Geschichte der Isener Hochaltäre zuwenden.

Die Isener Kopie des Rubens-Gemäldes

Die älteste Beschreibung der Altäre in der Isener Zeno-Kirche stammt etwa aus dem Jahr 1600. Dort heißt es unter anderem: „*Primo. In summo Altaris S. Zeno: Episcopus veronensis: Patronus ibidem.*“, was übersetzt heißt: „*Erstens: Am Hochaltar is der heilige Zeno, der Bischof von*

Verona und Patron von ebendorf“. Wie der Altar ausgesehen hat, ist nicht mehr zu eruieren; da aber die Kirche 1490 insgesamt Opfer eines Brandes wurde und der Wiederaufbau danach vermutlich gotischem Gestaltungswillen unterworfen war, und auch der Stich von Merian in der Mitte des 17. Jahrhunderts die Zeno-Kirche als gotisch ausweist, müssen wir von einem typisch gotischen Hochaltar mit einer Zeno-Darstellung ausgehen. Im frühen 17. Jahrhundert kam es im Isener Gotteshaus zu einer Reihe von Katastrophen: 1630 wurde die Kirche im Rahmen des Dreißigjährigen Krieges (1618–1648) wahrscheinlich von Schweden geplündert, 1638 kam es zum großen Marktbrand. In dieser Zeit wurden in der Zeno-Kirche immer wieder provisorische Altäre aufgestellt – ob der Hochaltar allerdings davon betroffen war, wissen wir nicht. Der Freisinger Bischof Albrecht Sigismund jedenfalls hatte den Münchner Hofmaler Ulrich Loth (1600–1662) beauftragt, eine verkleinerte Kopie des Freisinger Hochaltargemäldes für die Zeno-Kirche anzufertigen – zur Einweihung dieses Gemäldes kam es merkwürdigerweise erst 1715. Vielleicht ist die Datumsdiskrepanz 1659 und 1715 dadurch erklärbar, dass das Altarblatt 1659 angefertigt wurde, der Altaraufbau aber erst 1715. Ohne zusätzliche Quellenfunde bleibt ein Fragezeichen bestehen. Dieses triumphierende Gemälde der Apokalyptischen Frau blieb bis 1859 im Hochaltar der Isener St.-Zeno-Kirche, dann musste es auf Betreiben des Freisinger Diözesanhistorikers Joachim Sighart (1824–1867) weichen, da er beabsichtigte, die Isener St. Zeno-Kirche, die ja zu den ältesten im Erzbistum München und Freising gehört, vom „*barocken Narrenkleid*“ zu befreien – ein Vorhaben, das auch den Hochaltar betraf. Im Freisinger Dom ist übrigens auch nicht mehr das Original-Rubens-Gemälde zu sehen, sondern eine Kopie aus dem Jahre 1926, die Emil Böhm (1873–1958) angefertigt hat. Das Original-Bild der Apokalyptischen Frau befindet sich heute in der Alten Pinakothek in München.

Ausblick

Dass man in Zeiten des 30jährigen Krieges gegenreformatisch katholische Triumphbilder anfertigte, ist menschlich gesehen gut nachzuvollziehen. Wie aber sowohl im Freisinger Dom als auch in der Isener St. Zeno-Kirche die gegenreformatischen Originalbilder weichen mussten, so sollte dies auch für die Einstellung gelten: nicht gegeneinander, sondern miteinander sind wir stark! Das wäre ein Motto für das Reformationsjubiläum, aber auch für das gesamte menschliche Leben! *Verfasser: Reinold Härtel*



SPERMÜLLBÖRSE

Im Rahmen der Abfall-Vermeidung bieten wir allen Bewohnern im Verbreitungsgebiet des Isener Marktboten diesen Service an. Alle Sperrmüll-Teile die Sie verschenken, können Sie kostenlos im Isener Marktbotte ausschreiben lassen, damit evtl. Interessierte die Möglichkeit zur Abholung u. Wiederverwertung haben.

PA-Lautsprecher Box Echolette GL 200A, 8 Ohm/100 W zu verschenken. Tel. (08124) 8716.

www.isener-marktbote.de

Ihr Einkauf
direkt beim Erzeuger!



Raiffeisenstraße 2 · 84424 Isen
Freitag von 9.30 – 14.30

Der
Isener Bauernmarkt

startet am **Freitag, 3. März 2017**
mit besonderen Angeboten.

FRÜHLINGSFEST

mit MARKTBETRIEB

am **Sonntag, 12. März 2017** von 10 bis 16 Uhr

Weißwurstfrühstück und Mittagstisch, Kaffee u. Kuchen,
Schmalzbackenes. Attraktion für Kinder.

Auf Ihr Kommen freut sich das Bauernmarktteam.

Fortsetzung von Seite 3

Gerade jetzt zu Jahresbeginn, als der Trainer längere Zeit verreist war, haben die jungen Leute in Eigenregie die Trainingspläne abgearbeitet. Was für eine großartige Einstellung, in Eigenverantwortung unter der Leitung von Jugendsprecherin Sophie Kallmeyer die zum Teil anspruchsvollen Aufgaben gewissenhaft zu erledigen! Gut so, denn bald beginnt die Saison. Früher als gewöhnlich, denn unsere aktuellen Sprint-Stars sollen schon in der Wintersaison bei einem „Indoor-Meeting“ Bekanntschaft mit Bayerns besten Nachwuchs-Leichtathleten machen. Weil sie ganz einfach dazu gehören. Aber nur nach dem Motto: „ehrgeizig aber locker“.

Bernhard Altvater

OVV-Isen

Der Revierförster Lothar Klöffler und sein Sohn Christopher machten mit der Kindergruppe des Ortsverschönerungsvereins Isen eine Winterwanderung durch den Wald. Bei strahlendem Sonnenschein und geschlossener Schneedecke konnten verschiedene Spuren von Fuchs, Hase und Reh aufgespürt werden. Herr Klöffler erklärte anschaulich den Kindern wie sich der heimische Wald im

Fortsetzung Seite 6

PRESEMITTEILUNGEN

Wirtshauskabarett Knedl & Kraut

Lachlederne Wirtshausmusi

„Im Wirtshaus bin i wia z'Haus“ heißt ein alter Spruch. Wenn man – wie das Trio von Knedl & Kraut – seine Wirtshausstüb'n noch dazu selbst dabei hat, wird es besonders gesellig. Toni Bartl, Daniel Neuner und Juri Lex klopfen Sprüch' am Stammtisch, singen lebendige Wirtshauslieder und spielen derart virtuos auf, dass buchstäblich die Hütte wackelt! Die drei Stammtischbrüder haben sich voller Inbrunst dem Kampf gegen das Stammtischsterben verschrieben und lassen die Tradition des Derbleckens, Singens und Musizierens im Wirtshaus auf originelle Art und Weise wieder aufleben. Gekonnt spannen sie den Bogen zwischen Alt und Neu.

Obacht – die Wadlbeißerinnen sind unterwegs!

4 Frauenzimmer – 23 Instrumente – 200 Jahre Lebenserfahrung – herzerfrischend unverblümt und einfach urkomisch – bayerisch hinterfotziger Gesang zwischen Polka, Punk und Pannen in der Post-Meno-Phase – skurril opulente Bühnenschau auch für Flachwadelträger und Nichtalpenlander! Die spätberufene Newcomer-Girliegroup hat sich auf einer Almhütte in Klausur begeben, ihre hormonegebeutelte Großhirnrinde gemolken und im Butterfass frisches Liedgut geschleudert. Pünktlich zu ihrem 8-jährigen Bühnenjubiläum schenken die Isarschixn mit typisch weiblich verdrehtem Hintersinn dem Gourmetpublikum mehr als nur eine überdaggelte Kostprobe ihrer würzig gereiften Brettlsause. Und weil bei den Isarschixn nicht nur am Weltfrauentag Weltfrauentag ist, garnieren sie jeden Auftritt mit hochprozentigem Schixn-Charme. Das Mitführen von Männern ist nicht nur gestattet, sondern erwünscht.

Stefan Panhauser

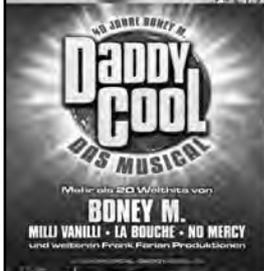
Veranstaltungen 2017



Knedl & Kraut

„Lachlederne Wirtshausmusi“

11.3. Haag - Bürgersaal



Daddy Cool Das Boney M.-Musical

06.4. Erding - Stadthalle



Isarschixn

„Überdaggelt“

29.4 Isen - Klementsaaal



i-Bänd

(Stefan Wählt von dabertlundi)

13.5. Isen - Klementsaaal



Ringlstetter & Band

„Paris. New York.
Alteiselfing.“

06.7. Erding - Stadthalle



Stephan Bauer

„Warum heiraten? Leasing
tut`s auch!“

08.10. Isen - Klementsaaal



Petzenhauser & Wählt

„G`ess`n wird dahoam“

30.11. Isen - Klementsaaal

Tickets gibt es an allen bekannten
Vorverkaufsstellen !



www.spevents.de

Jagdgenossenschaft Schnaapping

Einladung zur **Jagdversammlung** am Freitag, den 10. März 2017, ab 19.30 Uhr im Gasthaus Büchlmann in Lichtenweg.

Tagesordnung: 1. Berichte, 2. Beschlussfassung über die Optionserklärung zur Umsatzsteuer, 3. Sonstiges. *Die Vorstandschaft*

Das **Rehessen** findet am Samstag, den 18. März 2017 um 19.30 Uhr im Gasthaus Lanzl in Weiher statt. Die Jagdgenossen mit Frauen sind herzlich eingeladen. *Die Jagdpächter*

Jagdgenossenschaft Mittbach

Einladung zum **REH-ESSEN** am Samstag, 4. März 2017 ab 19.30 Uhr im **Gasthaus Pointner in Pemmering**.

Alle Jagdgenossen mit Frauen sind herzlich eingeladen.

Auf zahlreiches Erscheinen freuen sich:
Die Jägerschaft mit Vorstandschaft.

Fortsetzung von Seite 5

Laufe der Jahre verändert, vom Fichten- zum Mischwald, und auch die Tiere sich daran anpassen. Was es mit einer Drückjagd auf sich hat und warum von Menschhand aufgebaute Futterstellen vom Wild zur heutigen Zeit nicht mehr benötigt wird. Mit einem Fährtenschuh wurde eine Wildspur gelegt, an der Jagdhund „Anja“ ihr Können unter Beweis stellen konnte. Bei einer kleinen Stärkung in einer beheizten Waldarbeiterhütte wurden noch Fragen von den Kindern durch Herrn Klöffler und seinem Sohn beantwortet.

Monika Schwaiger

OVV-Baumschneidekurs mit Adi Niedermeier

Der Ortsverschönerungs- und Gartenbauverein Isen e.V. lädt zum kostenlosen Baumschneidekurs am 4. März 2017 ein. Wie schon seit vielen Jahren wird Adi Niedermeier sein umfangreiches Wissen über den Obstbaumschnitt weitergeben. Er wird anschaulich erklären und zeigen, was beim Schnitt an jüngeren Bäumen zu beachten ist. Alle Interessierten treffen sich um 13.00 Uhr an der Grünfläche der Fa. Schlagmann an der Lengdorfer Straße (Einfahrt zur Jahnstraße; vis a vis des Firmengeländes). Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen! Wer möchte, kann zur praktischen Übung Säge und Schere mitbringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei sehr schlechtem Wetter fällt der Kurs ersatzlos aus.

OVV-Baumschneidekurs mit Matthias Nirschl (Baumpfleger)

Der Ortsverschönerungs- und Gartenbauverein Isen e.V. lädt auch dieses Jahr seine Mitglieder zum kostenlosen Baumschneidekurs am 4. März 2017 um 9.00 Uhr (Dauer ca. 3 Stunden!) mit Matthias Nirschl ein. Der Kurs findet in Giesering bei Familie Fruth statt. Zuerst wird das Verjüngen von altem Obstbaumbestand fachmännisch erklärt. Anschließend werden die Teilnehmer dies vor Ort praktisch umsetzen. Das Mitbringen von Säge und Schere ist daher wichtig! Anmeldungen bitte bei Petra Forstmaier, Tel. 08083/499. Bei sehr schlechtem Wetter fällt der Kurs ersatzlos aus.

Petra Forstmaier

OVV Isen informiert begeisterte Jugendliche über eine Ausbildung zum „Gartensitter“!

Jugend und Gartenbauvereine – passt das zusammen? Wir denken: JA! Um junge Menschen für den Gartenbau zu begeistern, hat der Bezirksverband Oberbayern für Gartenbau und Landespflege e.V. speziell für junge Erwachsene im Alter zwischen 18 und 24 Jahren, die Mitglied in einem Obst- und Gartenbauverein sind (für Isen wäre dies der OVV), eine 3-tägige Ausbildung zum „Gartensitter“ konzi-

Jagdgenossenschaft Westach

Bekanntmachung

Jahreshauptversammlung

der Jagdgenossenschaft Westach
am **Dienstag, den 7. März 2017 um 19.30 Uhr**
im **Gasthaus Lanzl in Weiher**.

Tagesordnung :

1. Begrüßung
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
4. Abstimmung und Beschlussfassung zur neuen Steuerregelung
5. Aufnahme eines neuen Mitpächters in Jagdbogen II
6. Wahl der gesamten Vorstandschaft
7. Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft

Jagdgenossenschaft Westach

Einladung zum

REH-ESSEN

am Samstag, 11. März 2017 ab 19.30 Uhr
im **Gasthaus Lanzl in Weiher**.

Alle Jagdgenossen m. Ehefrauen sind hierzu herzlich eingeladen.

Die Jagdpächter

piert. Themenschwerpunkte sind Gartenpflege im Jahreskreis, Arbeitssicherheit, aber auch Versicherungs- und Steuerfragen. Interesse?: Erste Informationen unter kerstinaicher@aol.com. Genauere Auskünfte erteilt der Jugendbeauftragte des Bezirksverbandes Oberbayern, Thomas Janscheck (Email: thomas.janscheck@gartenbauvereine-oberbayern.de) oder schaut auf die Website des BV unter www.gartenbauvereine-oberbayern.de (Veranstaltungen).

Kerstin Aicher

Hauptversammlung mit Vortrag und Bildern v. Vereinsjahr

Der Ortsverschönerungs- und Gartenbauverein Isen e.V. lädt zur Hauptversammlung am Montag, den 13. März um 20.00 Uhr ins Gasthaus Klement in Isen ein. Es werden neben dem Kassenbericht und den Jahresberichten des Hauptvereins und der Kinder- und Jugendgruppe, zahlreiche Bilder vom Vereinsjahr gezeigt. Das umfangreiche Jahresprogramm für 2017 wird vorgestellt. Weil es bei uns in Isen mittlerweile auch Biber gibt, haben wir Herrn Sollnberger aus Forstern eingeladen mit seinem interessanten Vortrag „Der Biber – unser Nachbar“. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher, auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Klaudia Linner

PRESSEMITTEILUNGEN

400 Euro Spende von der Banke GmbH

Die Belegschaft der Franz Banke GmbH hat die Einnahmen der von ihr organisierten Tombola auf der Weihnachtsfeier an die Dominik-Brunner-Stiftung gespendet. Stefanie Fischberger und Theresa Zellner, Mitarbeiterinnen der Franz Banke GmbH u. Organisatorinnen der Weihnachtstombola überreichten die Spende am 24. Januar 2017 an Veronika Zeilhofer, Vorstandsmitglied des Dominik-Brunner-Fördervereins. Die 1978 gegründete Franz Banke GmbH hat sich auf Dachziegelentwicklung und Formenbau spezialisiert und ist seit vielen Jahren Geschäftspartner der ERLUS AG. „Die Ziele, Ideen und Projekte der Dominik Brunner Stiftung, sich für mehr Zivilcourage einzusetzen, unterstützen wir gerne mit unserer Spende.“, so Frau Fischberger und Frau Zellner.

rechts: Frau Fischberger u. Frau Zellner überreichten die Spende an Veronika Zeilhofer.

Klaus Oberpichler





R-S GmbH

Reiter-Schmied

Schlosserei · Metallbau

HERSTELLUNG UND MONTAGE VON:

- Stahltreppen und Treppengeländern
- Garten- und Einfahrtstore
- Spindeltreppen, Fenstergitter
- Regale, Stahlmöbel und vieles mehr

Alle Ausführungen auch in Edelstahl!

Werkstatt: Am Gries 34
Büro: Grottenau 1
84424 Isen
Telefon 0 80 83/9 08 42 40
Telefon 0 80 83/9 07 87 51
Telefax 0 80 83/54 98 65
Mobil 01 63/9 18 81 17
service@reiter-schmied.de
www.reiter-schmied.de

VEREINSMITTEILUNGEN

Kinderhaus Isen

Info-Elternabend am Dienstag, 21. Februar 2017 um 20.00 Uhr. Lernen Sie unser pädagogisches Konzept kennen und stellen Sie in gemütlicher Runde Erzieherinnen und Elternvertreter Ihre Fragen. Das Kinderhaus-Team und der Elternbeirat freuen sich auf Sie!
Julia van der Weppen

Festchor Isen-Lengdorf

Liebe Sängerinnen und Sänger des Festchores Isen-Lengdorf, der Probenbeginn ist am 7. 3.'17, 20 Uhr im Alten Rathaus. Alle, die Spaß am Singen haben, sind herzlich eingeladen. Wir singen deutsche Lieder u. Lieder rund um den Erdball, also nur Mut und kommt!
Anneliese Fanger

Sportschützen Isen

Markus Bauer gelang das beste „Blattl“.

Im Wettkampf um die Königswürde bei den Isener Sport-

KLEINANZEIGEN

Notizblöcke DIN A4, 150 Blatt nur -,95 € oder Würfelbox-Nachfüller nur 1,95 €.

Druckerei Nußrainer, Bischof-Josef-Straße 6, Isen

Gartenbau, Pflastern, Humusieren, Rasenanbau, Zaunbau zu günstigen Preisen.

Horst Menth, Inning am Holz, Telefon (08084) 562122.

Broschüren oder Studienarbeiten gedruckt und gebunden schnell, preiswert und zuverlässig. Druckerei Nußrainer, Bischof-Josef-Str. 6, 84424 Isen, Tel. (08083) 5314-0.

Isen! Wer kann im Frühjahr unseren schmiedeeisernen Zaun streichen? Tel. (08083) 54133.

Rasenmäher, Motorsägen u. Zubehör, Reparatur und Verkauf. Horst Menth, Inning am Holz, Telefon (08084) 562122.

EG-Wohnung mit Terrasse, Kellerraum und Garage, 74 m² zu vermieten. Einbauküche kann übernommen werden. 590,- + Gge 30,- + NK + KT Tel. 08122/14969 od. 0171/2067848.

Hochzeitskarten, Einladungskarten, private Visitenkarten u. v. andere Familiendrucksaachen schnell, preiswert und zuverlässig. Druckerei Nußrainer, Isen, Tel. (08083) 5314-0.

Haushaltshilfe für Apartment in Lengdorf gesucht. 1 x wöchentlich für 1 – 2 Stunden. Tel. (08708) 928090.

Geschäftsdrucksaachen, Rechnungsformulare, Visitenkarten, Briefbogen schnell, preiswert und zuverlässig. Druckerei & Verlag Nußrainer, Isen, Tel. (08083) 5314-0.

SALON CHRISTINE ZIEGLER

Damen- und Herrensalon

Brandlengdorf 8 · Telefon (0 80 83) 9 08 23 70

Termine nach Vereinbarung!

Mittwoch und Freitag geöffnet!



LANDHOTEL Hallnberg

Hochzeits- & Familienfeiern 10 - 140 Personen

Restaurant mit
saisonaler, regionaler und
dynamischer Küche*

Restaurant Öffnungszeiten

Montag bis Samstag 18.00 - 23.00 Uhr

Sonn- und feiertags für Familienfeiern geöffnet

Hallnberg 2 - 85469 Walpertskirchen
Tel +49 8122 99 43 0 - info@hallnberg.de
www.landhotel-hallnberg.de

* Wir kochen garantiert ohne Convenience Produkte

schützen ging es zum Teil sehr knapp her. Auf den begehrten Thron setzte sich diesmal Markus Bauer mit einem 4,7-Teiler. Wurstkönigin wurde Sabine Kunze mit einem 6,5-Teiler vor Brezenkönig Manfred Großmann mit einem 11,1-Teiler. Als Jugendkönig im Jahr 2017 darf sich Philip Wiesner mit einem 9,3-Teiler bezeichnen. Ihm zur Seite stehen Wurstkönigin Britta Hörmann mit einem 24,4-Teiler sowie Brezenkönig Simon Huber mit einem 32,0-Teiler. Die Meisterehrung brachte folgende Ergebnisse: Damenklasse Sabine Kunze 95,6 Ringe, Schützenklasse Markus Bauer 96,2 Ringe. Altersklasse Gerhard Maier 93,8 Ringe, Seniorenklasse Damen Marianne Bauer 94,7 Ringe, Seniorenklasse Georg Spielberger 96,1 Ringe. Pistolenklasse Kristin Pilz 85,9 Ringe, Seniorenklasse Pistole Georg Spielberger 88,4 Ringe. Jugendklasse Simon Huber 84,9 Ringe, Juniorenklasse Philip Wiesner 87,2 Ringe. Die Sieger und Bestplatzierten wurden von Schützenmeister Christoph Winkler und Sportleiter Markus Bauer mit Urkunden und Abzeichen geehrt. Als Dank für ihr hervor-

Fortsetzung Seite 8

Anmeldung und Unterricht:
Die. und Do. von 19 bis 21 Uhr

Come together

Melde Dich zusammen mit Freunden (zu zweit, zu dritt, etc.) zum Führerschein bei uns an und jeder spart € 50

(nur gültig bei Anmeldung Klasse B)

FAHRSCHULE

GRECKL

Grottenau 5
84424 Isen

Telefon 0 80 83 / 54 96 74
www.fahrschule-greckl.de

Vom **27. Februar** bis **3. März 2017**
ist unsere Praxis wegen Urlaub **geschlossen**.
Vertretung übernehmen alle anwesenden Ärzte.

Dr. med. Maximilian Fütterer,
FA für Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren, Chirotherapie
Dobelweg 7 · 84427 St. Wolfgang
Tel. (08085) 1686 · Fax: (08085) 6160

Fortsetzung von Seite 8

ragendes Engagement wurden nach der Proklamation vom Schützenmeister Winkler die Mitglieder Kristin Pilz, Gerhard Maier, Franz Huber, Stefan Lösel und Konrad Bauer mit der Verdienstnadel des Vereins ausgezeichnet.



Stolz präsentieren sich die Könige v.l.n.r. Britta Hörmann, Philip Wiesner, Markus Bauer, Sabine Kunze und Simon Huber. Nicht auf dem Bild Brezenkönig Manfred Großmann.

Text und Foto: Markus Bauer

Ortsbäuerinnen

Die Ortsbäuerinnen von Westach-Isen, Schnaapping und Mittbach laden alle ein zum „**Etwas anderen Homöopathie-Vortrag**“ am Donnerstag, 2. März 2017 ab 13.00 Uhr ins Gasthaus Gipp in Burgrain. In diesem Seminar werden verschiedene alte Methoden der Homöopathie vorgestellt, die in der modernen Welt keine Anwendung finden. Aber neu interpretiert können diese – sowohl uns Menschen als auch unseren Tieren – helfen, die verschiedensten Probleme und Beschwerden aus dem Weg zu räumen. Durch das Seminar für Erika Lunghamer, die Sie durch jahrelange Erfahrung bestens durch das Thema führen kann. Folgende Themen werden u. a. behandelt: Arthrose, Demenz, Burn-out und Herzbeschwerden. Informationen oder Anmeldung bei Frau Wimmer (Tel. 08083/8463) oder Frau Keilhacker (08083/688).

Fr. Wimmer

MSC Isen spendet für Kindergärten

Zum 2. Mal veranstaltete der Motorsportclub Isen im Wald von Melanie und Willy Huber in Bocköd/Forstern eine wunderschöne romantische Waldweihnacht. Ein fleißiges Helferteam hat inmitten der Bäume einen zauberhaften

FREIWILLIGE FEUERWEHR SCHNAAPPING

Die **Jahreshauptversammlung** findet am
Donnerstag, 2. März 2017 um 19.30 Uhr
im Gasthaus Büchlmann statt.
Die aktiven und passiven Mitglieder sind herzlich eingeladen.
DIE VORSTANDSCHAFT

Adventsmarkt organisiert. Zahlreiche Besucher erfreuten sich an zwei Tagen an der schönen weihnachtlichen Stimmung. Nach Kassenabschluss konnte jetzt die Scheckübergabe an die Kindergärten stattfinden. Je 400 Euro bekamen: Die Forsterner Kindergärten Villa Regenbogen, Villa Wirbelwind, Villa Rappelkiste und St. Korbinian, die Bucher Kindertagesstätte Rosengarten, die Kindergärten Mittbach, Kinderhaus Isen und St. Zeno Isen. Wegen der ungünstig gelegenen Weihnachtsfeiertage findet voraussichtlich eine nächste Waldweihnacht in Bocköd erst wieder in 3 Jahren statt.



Am Wald von Bocköd wurde nun an acht Kindergärten der Scheck überreicht.

Volker Perner

www.IhrBaumProfi.de



schnell • sauber • preiswert

Baumfällung jeder Schwierigkeitsgrad – Kürzen – Roden
Abfuhr – Wurzelstockfräsen – Gartenpflege – Heckenschnitt
Mäh- u. Mulcharbeiten – Brennholzverkauf – Holzspalterverleih
Tel. 0172/5820173 od. 08122/1791661 Fa. Höllinger
kostenlose und unverbindliche Beratung

PRESSEMITTEILUNGEN

Spende für die Kath. Bücherei in Isen

Sparkasse Wasserburg spendet 200,- Euro

Die Kath. Bücherei in Isen ist im örtlichen Pfarrheim untergebracht. Ein Team von 34 ehrenamtlichen Mitarbeitern kümmert sich um den Bestand der Medien und die Organisation der Ausleihen. Derzeit wird das Angebot an Kinderbüchern erweitert. Hierbei unterstützte die Sparkasse Wasserburg die Bücherei mit einer Spende in Höhe von 200,- Euro. Der symbolische Spendenscheck wurde in der Sparkassengeschäftsstelle Isen vor dem Büchertauschregal übergeben. Das Tauschregal funktioniert nach dem Prinzip tauschen statt kaufen. Gut erhaltene Bücher aller Art können hineingestellt und im Gegenzug andere mitgenommen werden.

Von links: Marianne Brucker bei der Spendenübergabe mit Martin Weiderer, Leiter der Sparkassengeschäftsstelle in Isen.

Sparkasse Wasserburg



SIE WOLLEN IHR AUTO VERKAUFEN?

0163 - 65 11 501

WWW.MEIN-WUNSCHAUTO.COM



ANKAUF ALLER AUTOS + VERKAUF + FINANZIERUNG
NEU: PROFESSIONELLE KFZ-AUFBEREITUNG AB 49 €
10 Jahre Schmidteam seit 2005 in Isen/Erding
Telefon: 08083 - 3070131 · schmidteam@email.com
whatsapp 0177 - 2311880



Holzbau

Lösel GBR

Hochstraße 53

84424 Isen

08083/54560

Fax: 54562

E-Mail: kontakt@Holzbau-Loesel.de · www.Holzbau-Loesel.de

**AUCH IM WINTER
GANZ ENTSPANNT
DIE AUSSICHT
NACH DRAUSSEN
GENIESSEN!**



Kolpingsfamilie Isen

Bei der Generalversammlung der Kolpingsfamilie Isen standen in diesem Jahr die Neuwahl der Vorstandschaft an, deren Mitglieder sich geschlossen zur Wiederwahl stellten und alle einstimmig im Amt bestätigt wurden. Das alte neue Leitungsteam besteht aus Josef Müller, Albert Rappold und Elfriede Scholz, die auch weiterhin das Amt des Kassenwarts innehat. Schriftführer bleibt Philipp Holze, als Beisitzer wurden Elisabeth Marold, Hubert Roth und Annegret Scholz wiedergewählt. Das Amt des Präses hat weiterhin Pfarrer Josef Kriechbaumer inne. Lediglich bei den Kassenprüfern gab es eine Änderung: An Stelle von Werner Roth, der sich aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Wahl stellte, wird die Kassenprüfung neben Edmund Sanner künftig von Rudi Rulf übernommen.



Von links: Präses Josef Kriechbaumer, Josef Müller, Annegret Scholz, Philipp Holze, Elisabeth Marold, Hubert Roth, Albert Rappold und Elfriede Scholz.

Josef Müller

SPD-Ortsverein Isen

Christian Ude hielt beim Neujahrsempfang in Erding der Partei mit einer rhetorisch und inhaltlich beeindruckenden Rede einen Spiegel vor. Dabei warnte er, dass eine Flucht in die Moral („wir sind die Guten“) und in die Personalie („der Dicke muss weg“) die eigentliche Ursache für den Absturz der SPD verdecken („es fehlen die großen Themen“). Die Sache mit der Personalie stimmt zwar einerseits, wenn ich sehe, wie sogar hier im Landkreis zu viel Wert auf Posten gelegt wird, andererseits kann man aber nicht leugnen, dass der Fisch vom Kopf her stinkt. Im Laufe der Jahre wurden immer mehr Parteimitglieder verprellt und kaum jemand konnte sich mit Sigmar Gabriel noch identifizieren. Deshalb wird mit Martin Schulz ein Ruck durch die SPD gehen und der Wechsel an der Parteispitze wird für eine Aufbruchstimmung sorgen. Ob am Ende zählbarer Erfolg rauskommt, wird man in 7 Monaten bei der Bundestagswahl sehen.

Albert Zimmerer (Ortsvorsitzender, www.az4isen.de)

NBH Generalversammlung

Seit über zehn Jahren finden Menschen, die Unterstützung brauchen, Hilfe bei der Nachbarschaftshilfe Isen e.V. (NBH). Allein im vergangenen Jahr waren die 59 Helfer 4629 Stunden damit beschäftigt, Essen zu liefern, Senioren zu betreuen oder Mitbürger zu Ärzten und Behörden zu begleiten. Würde das ehrenamtliche Engagement von fest angestellten Arbeitskräften mit durchschnittlich 1700 Stunden Arbeitszeit pro Jahr geleistet, wären dafür zwei Vollzeitkräfte und eine Halbzzeitkraft nötig. Entsprechend positiv fiel bei der Generalversammlung des Vereins im Isener Pfarrsaal die Würdigung aus. „Überwältigt“ war etwa Barbara Gaab, Geschäftsführerin der Caritas Erding. „Nicht verzagen, Frau Brambring fragen“, ist die Devise von Pfarrer Josef Kriechbaumer. Für ihn ist die Einsatzleiterin der NBH die erste Adresse, wenn es darum geht, Lösungen für Menschen in Notsituationen zu finden. Auch der Isener Bürgermeister Siegfried Fischer sprach Helfern und Vorstandsmitgliedern seinen Dank aus. „Die Nachbarschaftshilfe ist für die Gemeinden sehr wichtig“, sagte er. Über die geleistete Arbeit berichtete Einsatzleiterin Patrizia Brambring. Ob Senioren- und Familienbetreuung, kurzzeitige Körperpflege, Fahrdienste, Essen auf Rä-



ACHTUNG, DIE SIND GELADEN.



STIHL Akku-System:
Ein Akku – passt in alle Geräte.

- Volle Bewegungsfreiheit – ganz ohne Kabel
- Handlich, einfach zu starten und pflegeleicht
- Abgasfrei und geräuscharm

Wir beraten Sie gern!
Schöne Gärten

Horst Menth — www.menth-gartenservice.de

84416 Inning am Holz
Gewerbering · Adlberg 9 a. d. B388
Telefon 08084/562122
Telefax 08084/562123



Ausschnitt aus unserem Sortiment

Extrastark, komfortabel und sehr langlebig: Kraftpakete für den Rasen, für Gartenabfälle und das Kultivieren von Böden.



dern oder Unterstützung, Beratung und Begleitung bei der Pflege Schwerstkranker und sterbender Mitmenschen, das Spektrum der Hilfeleistungen ist beachtlich. Daneben bietet die NBH dreimal wöchentlich einen offenen Treff in der Bischof-Josef-Straße 14 an. „Nutzen Sie diese wichtige, kraftvolle Atempause“, appellierte Brambring an die pflegenden Angehörigen von Demenzkranken, ihre Familienangehörigen montags von 14 bis 16 Uhr von geschulten Kräften betreuen zu lassen. An einsame oder alte Menschen wenden sich zwei weitere Termine im Nachbarschaftstreff, wo dienstags und freitags ein gemeinsames Mittagessen und ein buntes Programm auf der Tagesordnung steht. „Alle Nachmittage sind zum Wohlfühlen in ruhiger und heiterer Atmosphäre“, betonte die Einsatzleiterin. „Jeder von uns kann plötzlich und unerwartet in eine Situation kommen, in der Hilfe, Rat, Unterstützung oder einfach nur ein offenes Ohr benötigt wird. Zögern Sie nicht, jederzeit Kontakt zu uns aufzunehmen“, sagte sie. Dass die NBH trotz hoher Ausgaben finanziell gut dasteht, ist der hohen Spendenbereitschaft der Bürger zu verdanken: 26.000 Euro Spendengelder flossen im vergangenen Jahr in die Kasse. Der besondere Dank von Kassier Matthias Brenner galt dem Autohaus Perzl in Pemmering, das alle Wartungsarbeiten und Reparaturen für das NBH-Fahrzeug kostenlos übernimmt. Auf die Pflegereform ging Manuela Ziegler, Pflegedienstleiterin der Caritas Sozialstation in Erding, in ihrem Referat ein. Sie beleuchtete nicht nur die wichtigsten Neuerungen der Reform, sondern fand auch kritische Worte. So würde der neue, auf Demenzkranke zugeschnittene Begriff der Pflegebedürftigkeit zu 500.000 zusätzlichen Anspruchsberechtigten führen. Gleichzeitig habe man den Anspruch, „dass Pflege nicht mehr kosten soll als bisher“. Als Verlierer der Reform sah Ziegler, Menschen die körperlich eingeschränkt sind. „Für sie wird künftig das Geld fehlen“, sagt sie. Zweifel hatte sie an der Praktikabilität der Beurteilung, bei der 65 Teilbereiche abgeklopft werden. „Allein eine vernünftige Anamnese dauert eine Stunde, wie das alles in zwei Stunden zu schaffen sein soll, ist mir nicht klar“, sagte sie.

Anne Huber



TRAUER BRÄUCHT RAUM



Wir betreuen Sie persönlich, sind jederzeit für Sie erreichbar – auch über die Beerdigung hinaus! Gerne kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

Es gilt der Grundsatz der freien Bestatterwahl – auch wenn die Friedhofsarbeiten vertraglich vergeben sind. Bestimmen Sie also den Bestatter ihres Vertrauens.

Durch die Bestattungsvorsorge haben Sie eine Sorge weniger. Denn wer rechtzeitig vorsorgt, kann sicher sein, dass später alles in seinem Sinne erfüllt wird.

Büro:

Kampenwandweg 1

Bestattungshaus:

Heimgartenstr. 6 • 83527 Haag i. OB

Telefon: 08072/3719737

Fax: 08072/2859

www.bestattungsdienst-herzog.de
info@bestattungsdienst-herzog.de

SO UNTERSCHIEDLICH WIE DER MENSCH SEIN LEBEN GESTALTET,
KANN DER ABSCHIED VON IHM SEIN



DANKSAGUNG

Herzlichen Dank für die
Beileidsbekundungen
zum Tode meines lieben Mannes

Georg Schnellinger

Elisabeth Schnellinger

KONRAD BRUMMER BESTATTUNGEN

85659 Forstern Michael-Irl-Str. 2
Tel 08124 8840 Mobil 0171 369 55 19
E-Mail bestattungen@konradbrummer.de
www.konradbrummer.de

TERMINKALENDER

- | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>17. Febr. Kappenabend im Klementsaaal
18. Febr. Kappenabend im Klementsaaal
19. Febr. Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum
Die Kirchenmaus erzählt, im Pfarrheim Isen
23. Febr. Faschingskranzerl der Frauengemeinschaft
24. Febr. Pfarrverbandsfasching im Klementsaaal
25. Febr. FSG Isen: Generalversammlung
26. Febr. Faschingstreiben am Feuerwehrhaus in Mittbach
2. März SG Eschbaum: Gemeindepokalschießen (bis 4.3.)
3. März Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbot
Weltgebettag der Frauen
Erster Bauernmarkt nach der Winterpause
4. März Baumschneidekurse des OVV Isen
5. März Jahreshauptversammlung d. Frauengemeinsch.
Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum
Kreisljugendgottesdienst in Pemmering
7. März Beginn der Proben des Festchores Isen-Lengdorf
8. März Einkehrtag in Pemmering
10. März Erscheinungstag Isener Marktbot
11. März Klementsaaal Isen: Krimi-Dinner
12. März Evang. Gottesdienst/Abendmahl Pfarrheim Isen
Bauernmarkt Isen: Frühlingfest
CSU: Politischer Frühschoppen mit MdB T. Zech
Kolpingsfamilie Isen: Spielenachmittag
Familiengottesdienst in Lengdorf
13. März OVV Hauptversammlung mit Vortrag
17. März Jahreshauptversammlung d. FF Isen b. Klement
19. März Klementsaaal Isen: Christine Eixenberger
Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum
Die Kirchenmaus erzählt, im Pfarrheim Isen
19. März Josephi-Feier des AKUV
25. März Reise des PV nach Madeira (bis 1.4.)
Kinderbibeltag
Einkehrtag mit Landvolkpfarrer Josef Mayer
26. März Generalversammlung der VuSK
31. März Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbot
Hauptversammlung des TSV Isen
1. April Frühjahrskonzert der Blaskapelle Isen</p> | <p>1. April Klementsaaal Isen: Thomas Rix Rottenbiller
Kolpingsfamilie Isen: Ausflug zum Kloster Gars
2. April Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum
Frühjahrskonzert der Blaskapelle Isen
6. April CSU: öffentlicher Stammtisch/Bürgerdialog
7. April Erscheinungstag Isener Marktbot
Frühjahrskonzert der Blaskapelle Isen
8. April FSG Isen: Königsproklamation
Frühjahrskonzert der Blaskapelle Isen
16. April CSU: Tradition. Ostereiersuchen im Bürgerpark
17. April Emmausgang nach Weiher
21. April Klementsaaal Isen: Hegeschau
SV Weiher: Königsproklam. und Preisverteilung
22. April Königsproklamation SG Eschbaum in Weiher
Patrozinium in Isen (u. 23.4.)
FSG Isen: Anfangsschießen Klein-/Großkaliber
23. April AK Heimatpflege: Grenzsteinwanderung
27. April CSU: Ortshauptversammlung mit Neuwahlen
OVV Vortrag „Traumrosen und Schattenblüher“
28. April Sportschützen Isen: Endschießen
29. April Klementsaaal Isen: Isarschixn
Tag der Firmlinge in Schwindkirchen
30. April Schafkopfturnier der SG Eschbaum in Weiher
1. Mai Kolping Isen: Maiandacht an der Lourdes-Grotte
4. Mai Klementsaaal Isen: Django Asül
5. Mai Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbot
6. Mai Kolping: Altmaterialsammlung
7. Mai Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum
Erscheinungst. Isener Marktbot Sonderausg.
OVV Fledermauswanderung mit Sabine Meyer
13. Mai Klementsaaal Isen: iBänd
19. Mai CSU: Politischer Abend mit MdB Dr. A. Lenz
21. Mai Erstkommunion in Pemmering
Kreuzmarkt in Isen
Die Kirchenmaus erzählt, im Pfarrheim Isen
25. Mai Erstkommunion in Isen
28. Mai Erstkommunion in Lengdorf
2. Juni FF Schnauppung: Fahrzeugweihe
Sommerfest des Kindergartens St. Zeno</p> |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

19,- € VERSICHERUNG PRO MONAT



Innovation that excites

Das sagen unsere Kunden:



„Mir hat der Pulsar gleich von Anfang an gefallen! Er ist elegant, sportlich und geräumig. Hinzu kommt noch das tolle Angebot mit der Versicherung und ich musste ihn haben.“

Maxi Fredlmeier mit Freundin, aus Edling

ab **18** Jahre



NISSAN MICRA VISIA FIRST

1.2 I, 69 kW (93 PS)
Klimaanlage, Radio/CD mit Bluetooth* · 5-Türer, 6 Airbags, el. Fensterheber, ESP · ISOFIX, Reifendruckkontrollsystem uvm. ·

mtl. nur **99,- €²**
inkl. Versicherung¹

NISSAN PULSAR ACENTA

1.2 I DIG-T, 85 kW (115 PS), TZ EZ 09/16, 150 km
Intelligent Key, Klimaautomatik, 16" LM-Felgen · Fahrlichtautomatik, Radio/CD mit Bluetooth* · Regensensor, Navigationssystem uvm. ·

mtl. nur **129,- €²**
inkl. Versicherung¹

Gesamtvverbrauch l/100 km: kombiniert 5,0; CO₂-Emissionen: kombiniert 117,0-115,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse C-B. Abb. zeigen Sonderausstattungen; ¹über Nürnberger Versicherungsgruppe, gültig für Fahrer ab 18 Jahre, Laufzeit der Versicherung: 2 Jahre ab Zulassung, Vollkasko 1.000,- €, Teilkasko 150,- € Selbstbeteiligung. Nur für NISSAN Micra, Note, Pulsar, Juke und Qashqai, Škoda Fabia, Škoda Rapid gültig. Angebot nur gültig in Kombination mit einem Darlehens- oder Leasingvertrag; ²Finanzierung über NISSAN Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque SA Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss, für Privatkunden; Bearbeitungsgebühr 0,- €, NISSAN Micra: Fahrzeugpreis 11.990,- €, Nettodarlehensbetrag 7740,- €, Anzahlung 4.250,- €, Zinsen 482,51 €, Sollzins p.a. (geb.) 1,972 %, effektiver Jahreszins 1,99 %, Laufzeit in Monaten 48, 47 Raten à 99,- €, Schlussrate 4.458,75 €, NISSAN Pulsar: Fahrzeugpreis 17.990,- €, Nettodarlehensbetrag 13.330,- €, Anzahlung 4.660,- €, Zinsen 1.613,47 €, Sollzins p.a. (geb.) 2,950 %, effektiver Jahreszins 2,99 %, Laufzeit in Monaten 60, 59 Raten à 129,- €, Schlussrate 8.451,70 €. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Änderungen und Irrtum vorbehalten; Stand: 01.01.2017; Gültig bis Widerruf.

Huber
„Das ist mein...“ Autohaus

Autohaus MKM Huber GmbH

Eiselfinger Straße 4 · 83512 Wasserburg · Tel.: (0 80 71)91 97 0 · www.zum-huber.de

Forstsetzung von Seite 10

- 4. Juni FF Schnaapping; Feuerwehrfest
- 9. Juni Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote
- 12. Juni Ministrantenfreizeit nach Tuntenhausen (- 14.6.)
- 16. Juni Erscheinungstag Isener Marktbote
- 18. Juni Radlfahrt des Pfarrverbandes
Die Kirchenmaus erzählt, im Pfarrheim Isen
- 21. Juni Volksfestbeginn in Isen
- 23. Juni Kunst & Handwerk im Obstg. Giesering (u. 24.6.)
- 24. Juni Johannifeier in Lengdorf
- 25. Juni 150-jähriges Gründungsfest VuSK Isen
- 29. Juni Firmung in Isen/Lengdorf
70 Jahre KLJB Isen: Bayerisches Kabarett
- 30. Juni 70 Jahre KLJB Isen: Rocknacht mit „Born Wild“
- 1. Juli 70 Jahre KLJB Isen: Weinfest mit „Tetrapack“
- 2. Juli 70 Jahre KLJB Isen: Festgottesdienst
Patrozinium in Lengdorf
- 6. Juli CSU: Öffentlicher Stammtisch/Biergartengespr.
- 7. Juli Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote
- 8. Juli Klementsaa Isen: Leinenmarkt (und 9.7.)
OVV 2-Tagesausflug nach Veitshöchheim (- 9.7.)
- 9. Juli Pfarrfest in Isen
- 14. Juli Erscheinungstag Isener Marktbote
- 15. Juli FFW Isen: Feuerwehrfest am Gerätehaus
Sommerbiathlon der SG Eschbaum in Zieglstadl
- 16. Juli Skapulierfest in Lengdorf
- 23. Juli Patrozinium und Pfarrfest in Pemmering
- 29. Juli Sommerfest des TSV Isen
- 5. Aug. SV Weiher: Grillfest
- 7. Aug. SV Weiher: Kesselfleischessen
- 11. Aug. Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote
- 18. Aug. Erscheinungstag Isener Marktbote
- 8. Sept. Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote
- 15. Sept. Erscheinungstag Isener Marktbote
Ökum. Kirchentag in Erding (bis 17.9.)
- 17. Sept. Schöpfungsgottesdienst in Isen
FSG Isen: Steckerlfleischessen
- 21. Sept. Klementsaa Isen: Caveman
- 27. Sept. Festchor Isen: Probenbeginn im Alten Rathaus
- 1. Okt. OVV Gartlermarkt Mehrzweckhalle Grottenau

- 3. Okt. Ausflug des Pfarrverbandes
- 6. Okt. Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote
- 6. Okt. SV Weiher: Anfangsschießen
- 8. Okt. Klementsaa Isen: Stephan Bauer
- 13. Okt. Erscheinungstag Isener Marktbote
- 14. Okt. FSG Isen: Kirchweihschießen
- 15. Okt. FSG Isen: Kirchweihsch. u. Königsproklamation
SV Weiher: Schützenjahrtag
- 16. Okt. OVV Fotoaktion „Licht und Schatten im Garten“
- 27. Okt. SV Weiher: Jahreshauptvers. mit Neuwahlen
- 28. Okt. Klementsaa Isen: Grampfhennangschneider
- 5. Nov. Pfarrversammlung in Lengdorf
- 10. Nov. Erscheinungstag Isener Marktbote
- 11. Nov. Klementsaa Isen: 3 Männer nur mit Gitarre
- 12. Nov. Kirchenkonzert der Blaskapelle mit Chören
- 15. Nov. CSU: Öffentlicher Stammtisch/Bürgerdialog
- 18. Nov. Klementsaa Isen: Lichterfest (und 19.11.)
- 19. Nov. Tag der offenen Türe in der Bücherei
- 20. Nov. OVV Herbstversammlung mit Vortrag, Pointner
- 21. Nov. Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote
- 29. Nov. Erscheinungstag Isener Marktbote Sonderausg.
- 30. Nov. Klementsaa Isen: Petzenhauser & Wählt
- 9. Dez. Klementsaa Isen: Josef Brustmann
- 10. Dez. Nikolausmarkt in Isen
- 15. Dez. Erscheinungstag Isener Marktbote
- 17. Dez. Klementsaa Isen: Bethlehem
- 26. Dez. Christbaumversteigerung Burgschützen Burgrain

Alle Angaben ohne Gewähr!

Wir bringen an dieser Stelle kostenlos alle im Verbreitungsgebiet des „Isener Marktbote“ geplanten öffentlichen Veranstaltungen. Dies soll dazu beitragen, Terminüberschneidungen zu vermeiden.

Melden Sie uns bitte rechtzeitig Ihre Veranstaltungen. Anruf genügt! Telefon (08083) 5314-0, Fax (08083) 5314-14 oder per E-Mail: mabo@nussrainer-isen.de.

Den Terminkalender können Sie im Internet als PDF-Datei abrufen unter:

www.isen-termine.de

paydirekt und Ihre Bank sind eins: sicher.

paydirekt

Online bezahlen?
Aber sicher. Warum?
Weil wir's können.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt
registrieren!



Das können Sie nur mit
Ihrer Bank: sicher, einfach
und direkt online mit dem
eigenen Konto bezahlen!

Raiffeisen-Volksbank
Isen-Sempt eG

